

devisen news

Rückblick

Unerwartet schwache US-Konjunkturdaten haben den Dollar am Freitagnachmittag auf Talfahrt gesandt. USD/CHF sank bis 0.9710 und EUR/USD explodierte entsprechend von 1.1150 auf über 1.1220. Der Markt sieht aufgrund der Daten nur eine geringere Wahrscheinlichkeit für Zinsanhebungen durch die US-Notenbank. Einerseits stagnierte der US-Einzelhandelsumsatz im Juli, nachdem er im Vormonat revidiert noch um 0.8 % gestiegen war. Die Erzeugerpreise kamen gar mit einem Minus 0.4 % daher, nachdem sie im Vormonat noch um 0.5 % zulegten.

Zum Handelsschluss hingegen korrigierte sich das Ganze wieder ziemlich – und die Währungen pendelten sich auf dem Eröffnungsniveau ein.

Gleichzeitig konnte im EUR/CHF eine gewisse Stärke verzeichnet werden und die in den vergangenen Tagen erlittenen Verluste wieder egalisieren. Trotzdem bot die Marke bei 1.09 sehr guten Widerstand.

Outlook

Was steht uns diese Woche bevor? Aus dem Protokoll der letzten FOMC-Sitzung in USA, welches am Mittwoch publiziert wird, erhofft man sich weitere Details über die Einstellung der US-Notenbanker in Sachen Zinserhöhung. Aber natürlich wartet man vor allem auch auf das „Jackson Hole“ Meeting am 25. August, wo man hören wird, was Frau Yellen zu einer Zinserhöhung meint.

Andererseits stehen in Grossbritannien zwei kritische Veröffentlichungen bevor: Nämlich die Inflationsdaten (am Dienstag) und die Job-Daten (am Mittwoch). Ob diese das gebeutelte britische Pfund beruhigen können?

USD

Seit längerem predigen wir von einem höheren Dollar. Zwar finden Attacken statt, aber diese verebben meist relativ schnell wieder.

Da wir Ende August/September Kurse von gut über 1.– (Kursziel 1.02) erwarten, versuchen wir erneut, in diesem Bereich (0.9740/50) eine Long-Position aufzubauen zu können.

Siehe auch: [„dollar focus“](#) (21.07.2016)

Chartpunkte		
1.0050	Resistenz	1.0950
0.9955		1.0910
0.9844		1.0890
Aktuell		Aktuell
0.9720	Support	1.0845
0.9699		1.0825
0.9580		1.0720

EUR

-unverändert- Die SNB dürfte weiterhin ein wachsames Auge auf die Kursentwicklung und falls nötig am Markt intervenieren. Wir empfehlen weiterhin Euro-Eingänge in der Region von 1.0900 abzusichern. Unterstützung erfährt der Euro weiterhin in der Region von 1.0700.

Siehe auch: [„Euro Focus“](#) (Update 01.07.16)

Auf einen Blick

Informative Mittelkurse und Preise um 7.56 Uhr

Devisen	Aktuell	High	Low
USD/CHF	0.9755	0.9766	0.9708
EUR/CHF	1.0888	1.0900	1.0855
GBP/CHF	1.2610	1.2679	1.2578
YEN/CHF	0.9634	0.9713	0.9537
EUR/USD	1.1161	1.1222	1.1135

Edelmetall

Gold Unze	1339.56
Silber Unze	19.80
Platin Unze	1124.85
Palladium Unze	689.75

Trading

Alte Positionen

-

Aktuelle/Neue Positionen

USD/CHF gekauft bei 0.9740, s/l 0.9600, t/p 1.0200

Agenda

Datum	Zeit	Zahl	Land	Periode	Erwartung	Letzte
15.08.16		keine relevanten Konjunkturdaten				